



NABU • Bundesgeschäftsstelle • Charitéstraße 3 • 10117 Berlin

NABU Ortsgruppen und Infozentren
der Küstenbundesländer

Dr. Kim Cornelius Detloff

Referent Meeresschutz

Telefon: 030.284 984-1626

Telefax: 030.284 984-2626

E-Mail: Kim.Detloff@NABU.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die US Umweltorganisation Ocean Conservancy ruft in jedem Jahr am dritten Samstag im September zum weltweiten Küsten-Reinigungstag, dem International Coastal Cleanup Day (ICC), auf. An diesem Tag treffen sich weltweit engagierte Naturschützer, um Küsten, Gewässer und Flussufer vom Müll zu befreien.

Seit Herbst 2010 beteiligt sich der NABU mit eigenen Reinigungsaktionen am ICC. Dieses Jahr gab es von September bis Anfang Oktober acht Reinigungsaktionen. Von Borkum bis Rügen befreiten NABU Gruppen und Partner mehrere Kilometer Küste von Müll und Unrat. Über 80 freiwillige Helfer beteiligten sich an den Aktionen, darunter auch Rüdiger Joswig und Kollegen aus der ZDF-Serie „Küstenwache“. Joswig ist seit 2011 Schirmherr des NABU-Projektes „Meere ohne Plastik“. Zusammen sammelten alle Freiwilligen über 400 Kilogramm Müll.

Die Ausbeute war reich: Fahrradreifen, Flaschen, Textilien, Angelschnüren, ein Campingstuhl sowie unzählige Plastiktüten und Zigarettensammelstummel sammelten die NABU-Aktiven. Besonders bemerkenswert war die Aktion des NABU Greifswald zusammen mit dem Verein OneEarth-OneOcean: Rund 35 freiwillige Helfer sammelten gemeinsam auf dem Ryck und dem Greifswalder Bodden Müll und machten auf die zunehmende Verschmutzung der Meere aufmerksam.

Dies alles war nur möglich durch die Unterstützung der NABU-Gruppen und –Aktiven, denen wir für Ihren Einsatz danken.

Auch im nächsten Jahr, vom 21. September 2013, dem offiziellen Startschuss für den International Coastal Cleanup Day, bis Anfang Oktober wird es an den Küsten von Nord- und Ostsee viele Reinigungsaktionen geben.

Wir hoffen, dass auch Sie mit dabei sein werden und ein Zeichen für die Umwelt setzen. Gemeinsam werden wir auf die Problematik von Meeresabfällen aufmerksam machen und die deutschen Meeresgewässer von einem Teil Ihrer Müllbelastung befreien.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse und unterstützen Sie das NABU-Projekt „Meere ohne Plastik“. Mehr Informationen und Anleitungen für Reinigungs- und Sammelaktionen finden Sie auf unserer Website unter www.NABU.de/plastikmuell

Für Rückfragen stehen meine Kolleginnen und Kollegen sowie ich jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Kim Cornelius Detloff

Anke Lehmann